

## HESSISCHER LANDTAG

14. 04. 2021

Kleine Anfrage

Dr. h.c. Jörg-Uwe Hahn (Freie Demokraten) vom 25.03.2021

Gefährdeter Heilbad-Status Bad Nauheims

und

Antwort

Minister für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen

## **Vorbemerkung Fragesteller:**

Bad Nauheim trägt nicht nur das Prädikat Heilbad, sondern ist auch staatlich anerkannter Kneippkurort. In der "Wetterauer Zeitung" vom 22. März 2021 wurde berichtet, dass der Kurstadt-Status Bad Nauheims in Gefahr sei. Die Prüfung zur Rezertifizierung der Stadt als Heilbad sei auf das Jahr 2025 verschoben worden, da die Heilbad-Voraussetzungen aktuell nicht erfüllt seien.

Diese Vorbemerkung des Fragestellers vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1. Wie bewertet die Landesregierung die Entwicklung des Heilbades Bad Nauheim in den vergangenen zehn Jahren?

Die Entwicklung des Heilbades Bad Nauheim wird für die letzten zehn Jahre positiv bewertet. Impulse wird der Bau eines neuen Thermalbades setzen, das auch eine Kurmittelabteilung einschließen wird. Die neue Therme ist eingebettet in das städtebauliche Konzept Sprudelhof. Dieses beinhaltet neben der neuen Therme die Revitalisierung der alten Badehäuser sowie den Bau eines Wellnesshotels und einer Tiefgarage.

Im Jahr 2021 zählt Bad Nauheim zum vierten Mal in Folge zu den "TOP-Kurorten Deutschlands". Das ist das Ergebnis einer Studie des Magazins "Focus Gesundheit". Im Rahmen dieser Studie wurden 352 Heilbäder und Kurorte in Deutschland im Hinblick auf medizinische Versorgung, gesundheitstouristische Infrastruktur, Freizeitangebot und natürliche Heilmittel vor Ort analysiert. In derselben Ausgabe von "Focus Gesundheit" finden sich erneut Rehakliniken aus Bad Nauheim, die prädikatisiert wurden: Als "TOP-Rehakliniken 2021 Deutschlands" ausgezeichnet wurden das Kerckhoff-Rehabilitations-Zentrum und die Median Klinik am Südpark in der Kategorie Herz-Kreislauf sowie die Park-Klinik für Orthopädie und die Kurpark-Klinik in den Bereichen Onkologie und Orthopädie. Diese TOP-Siegel unterstreichen den Stellenwert des Heilbades Bad Nauheim.

Frage 2. Inwiefern besteht derzeit für die Stadt Bad Nauheim die Gefahr, das Prädikat Heilbad und/oder das Prädikat staatlich anerkannter Kneippkurort zu verlieren und wie wird diese Gefahr begründet?

Es besteht derzeit keine Gefahr für die Prädikate Heilbad oder Kneippkurort. Die Stadt Bad Nauheim strebt sogar die qualitative Verbesserung vom Kneippkurort zum Kneippheilbad an.

Bei der letzten Überprüfung des Fachausschusses für Kur-, Erholungs- und Tourismusorte beim Regierungspräsidium Kassel im Jahr 2010 konnten die Badehäuser des Sprudelhofs nur bedingt als Kur- und Therapiezentrum genutzt werden. Diese Funktion wurde aber von drei ortsansässigen Kliniken übernommen. Es wurde vertraglich vereinbart, dass das Kerckhoff-Rehabilitations-Zentrum, die Kurpark-Klinik und die Park-Klinik erforderliche Angebote wie z.B. ambulante Badekuren unterbreiten und bis zur Inbetriebnahme eines neuen Kurmittelhauses durchführen.

Frage 3. Welche Voraussetzungen erfüllt die Kurstadt Bad Nauheim derzeit nicht, die für eine Rezertifizierung unerlässlich sind?

Die Voraussetzungen für eine Rezertifizierung sind derzeit erfüllt.

Frage 4. Welche Rolle spielt hierbei der Neubau des Thermalbades, der ÖPNV, und die Radinfrastruktur?

Der Neubau des Thermalbades, die Revitalisierung der alten Badehäuser sowie der Bau eines Wellnesshotels und einer Tiefgarage tragen dazu bei, den Gesundheitsstandort Bad Nauheim zu stärken. Positiv ist weiterhin, dass Bad Nauheim gut an den ÖPNV und das überregionale Radwegenetz angebunden ist.

Frage 5. Wurde die Stadt Bad Nauheim in den vergangenen fünf Jahren vom Land Hessen darauf hingewiesen, dass die Gefahr besteht, dass die Stadt das Prädikat Heilbad und/oder das Prädikat staatlich anerkannter Kneippkurort verliert und falls ja, wann?

Ein Hinweis, dass die Prädikate in Gefahr sind, war in den letzten fünf Jahren nicht erforderlich.

Frage 6. Wie bewertet die Landesregierung die Wichtigkeit der Kurstadt Bad Nauheim für den Tourismusstandort Wetterau, mit oder ohne Prädikat?

Bad Nauheim ist der zentrale Gesundheitsstandort in der Wetterau. Die Stadt ist darüber hinaus mit rund 1.900 Betten und 585.000 Übernachtungen in Reha-Einrichtungen (2019) der größte Kur-Standort im Regierungsbezirk Südhessen und steht in ganz Hessen an zweiter Stelle. Dabei spielen die Prädikate Heilbad und Kneippkurort eine wichtige Rolle, da sie die hohe Qualität des gesundheitsorientierten Angebots nachvollziehbar gewährleisten.

Frage 7. Inwiefern hat der Fachausschuss für Kur-, Erholungs- und Tourismusorte beim Regierungspräsidium Kassel in den vergangenen fünf Jahren Fragen hinsichtlich der Bestätigung als Heilbad und/oder staatlich anerkannter Kneippkurort Bad Nauheims erörtert und Ortsbesichtigungen vorgenommen oder Sachverständige zu den Beratungen hinzugezogen?

Die Mitglieder des hessischen Fachausschusses für Kur-, Erholungs- und Tourismusorte haben sich innerhalb der letzten fünf Jahre in zwei Sitzungen mit den Entwicklungen in Bad Nauheim befasst. Beide Male wurde seitens der Stadt der Wunsch an den Ausschuss herangetragen, das Überprüfungsverfahren solange auszusetzen, bis der Neubau der Therme und die Revitalisierung der Badehäuser abgeschlossen sind. Diesem Wunsch wurde entsprochen und diesbezüglich eine positive Empfehlung an das Hessische Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen weitergeleitet, das dann abschließend über die Aussetzung des Überprüfungsverfahrens bis zum Jahr 2025 entschieden hat.

Das Aussetzen von Überprüfungsverfahren während der Durchführung von größeren Baumaßnahmen ist eine gängige Praxis. Dies ist vor allem der Tatsache geschuldet, dass während der Baumaßnahmen die erforderlichen, ein Jahr lang andauernden, lufthygienischen Messungen nicht durchgeführt werden können, da diese dann nicht die tatsächlichen lufthygienischen Verhältnisse widerspiegeln würden.

Wiesbaden, 8. April 2021

In Vertretung: **Dr. Philipp Nimmermann**